

Neuer Kooperationsvertrag

Zwischen dem SKM und der JVA Damaschke – Dr. Ritz dankte allen Beteiligten

LINGEN. In den Räumen des SKM Lingen unterzeichneten jetzt Focko Bless als stellvertretender Anstaltsleiter der JVA Lingen-Damaschke und Dr. Burkhard Ritz als eine seiner letzten Amtshandlungen als Vorsitzender des SKM Lingen e.V. eine Kooperationsvereinbarung, die die zukünftige Arbeit im Bereich der Straffälligenhilfe zwischen beiden Einrichtungen neu fest schreibt.



Unterzeichneten einen neuen Kooperationsvertrag: Vertreter des JKM Lingen und der JVA-Damaschke.

gen-Damaschke und unterstützen Strafgefangene, die in die hiesige Region entlassen werden.

Insbesondere die sozialpädagogisch betreute Wohn-

gemeinschaft der Straffälligenhilfe sei ein wichtiges Hilfeangebot bei den ersten Schritten in die Freiheit.

Die JVA Lingen-Damaschke als Anstalt des offe-

nen Vollzuges hat ihr Angebot im Rahmen der Entlassungsvorbereitung deutlich ausgeweitet, berichtete Projektleiter Robert Welling. So würden die Inhaftierten

durch verschiedene Maßnahmen und Angebote auf den Tag der Entlassung intensiv vorbereitet. Hier steht die Eigenverantwortung des Inhaftierten im Mittelpunkt, und diese werde täglich durch den Vollzug vom Verurteilten eingefordert.

Hintergrund dieser Bemühung sei die Erkenntnis, dass die ersten sechs Monate nach der Haftentlassung für Inhaftierte besonders kritisch seien. In dieser Zeit gelte es, Wohnung und Arbeit zu finden und persönliche Probleme zu bewältigen.

Die Zusammenarbeit bei der Institutionen gab es auch schon in der Vergangenheit. Nun wurde die Kooperation neu und effektiver strukturiert.

Ritz wünschte beiden Institutionen eine erfolgreiche Zusammenarbeit für die Zukunft und dankte den Beteiligten für die Anstrengungen in diesem Bereich.